

# Grußwort

Herne, als Kommune mit einem eigenen Inklusionsplan, hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit einer Beeinträchtigung eine volle und gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen. Leider ist das 12 Jahre nach der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Bundesrepublik Deutschland noch nicht vollständig gelungen.

Über den Arbeitskreis der hauptamtlichen Behinderten- und Inklusionsbeauftragten NRW haben wir von der Zutrittskampagne der Pfotenpiloten e. V. erfahren – eine wichtige und gute Maßnahme, der wir uns unverzüglich anschließen werden.

Einerseits möchten wir als „Assistenzhundfreundliche Stadt Herne“ gerne mit gutem Beispiel vorangehen, indem wir selber Menschen mit Assistenzhunden den uneingeschränkten Zutritt zu unseren Dienststellen ermöglichen, andererseits sehen wir auch, wie wichtig eine gute Öffentlichkeitsarbeit ist, um das Thema Inklusion voranzubringen. Wir hoffen daher auf viele Nachahmer\*innen im Einzelhandel, der Gastronomie, in Arztpraxen und Apotheken sowie in der Privatwirtschaft und würden uns wünschen, wenn der Aufkleber „Assistenzhund willkommen“ bald überall im Stadtbild sichtbar ist.

Auf dem Weg dorthin werden wir von Frau Miriana Palermo, einer städtischen Mitarbeiterin, die von ihrer Assistenzhündin Fenja begleitet wird, tatkräftig und kompetent unterstützt. Sie wird den Anliegen der Menschen mit Assistenzhunden in Herne ein Gesicht geben und aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen unsere verantwortliche Projektleiterin der Kampagne vor Ort sein.

Bis Dezember 2021 sind insgesamt 5 Aktionstage mit Informationsständen und einem kleinen Rahmenprogramm in den unterschiedlichen Stadtteilen der Stadt Herne geplant. Unterstützen Sie diese Kampagne und heißen Sie den „Assistenzhund willkommen – hier und überall“.



Dr. Frank Dudda